

## Informationszettel: Themenauswertung Absolventenstudie

Seit 2008 beteiligt sich die UMR am „Kooperationsprojekt Absolventenstudien“ (KOAB), welches vom „Internationalen Zentrum für angewandte Statistik“ (ISTAT) koordiniert wird. Hierbei werden jährlich die AbsolventInnen der UMR etwa 1,5 Jahre nach Studienabschluss rückblickend zu ihrem Studium und dem beruflichen Werdegang befragt. Die daraus gewonnen Daten bilden die Grundlage der themenspezifischen Auswertungsberichte der Absolventenstudie. Diese lassen gezielte Analysen auf Studiengangsebene zu.

### Inhalt

Je nach Fragestellung und Studiengang steht ein Pool von sechs Themenauswertungen zur Auswahl:

- **Themenauswertung Überblick**
- **Themenauswertung Studiendauer, Praktika, Ausland**
- **Themenauswertung Bewertung des Studiums**
- **Themenauswertung Studium nach dem Bachelor**
- **Themenauswertung Berufstätigkeit**
- **Themenauswertung Lehramt**

Jede Themenauswertung beinhaltet dabei auch das „Profil der AbsolventInnen“ (Alter, Geschlecht, Abschlussnote, Zahl der Fachsemester etc.). Neben den aggregierten Antworten des Studiengangs enthalten die Auswertungen zudem universitätsweite Vergleichswerte.

### Datengrundlage

Jedes Jahr werden von Oktober bis Februar, nach Zustimmung der Fachbereiche, die AbsolventInnen auf Basis eines standardisierten Fragebogens vom Dezernat III B 2 - Lehrevaluation zu einer Befragung durch ISTAT eingeladen. Im Frühjahr erhält die UMR von ISTAT einen anonymisierten Datensatz.

Im Gegensatz zu dem jährlichen Auswertungsbericht auf Fachbereichsebene, können in den Themenauswertungen tiefergehende Analysen zu speziellen Themen für einzelne Studiengänge erstellt werden. Die Auswertung kann je nach Erkenntnisinteresse oder Fragestellung bei ausreichender Fallzahl über das Projekt QSS angefragt werden.

### Zielsetzung

Die Themenauswertungen liefern Informationen über den Einfluss von Studienangeboten und -bedingungen auf den Übergang in den Beruf, den weiteren Berufsweg und -erfolg. Weiterhin wird der Praxisbezug des Studiums in enger Rückkopplung mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes sowie der eigentliche Studienverlauf in den Blick genommen, um daraus, je nach thematischem Schwerpunkt, Informationen zur Qualitätssicherung sowie zur inhaltlichen und strukturellen Studiengangentwicklung ableiten zu können.

Konkret lassen sich die gewonnenen Informationen u.a. für folgende Aspekte der Studiengangentwicklung nutzen:

- Planung des Studienablaufs
- Wahl der Studienschwerpunkte
- Praxisbezug
- inhaltliche Ausrichtung des Studiengangs